

Wuttig/Dr. Murach

## **Antrag**

### **Kein Verkehrschaos bei Sperrung der Ringbahn**

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, bei der zuständigen Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt sowie beim Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg darauf hinzuwirken, dass bei der vom 17. Juli bis 31. August wegen Grund- und Weichenerneuerung geplanten Sperrung der Ringbahn zwischen Bundesplatz und Halensee die Kundeninformation sowie die ÖPNV-Ersatzleistungen verbessert werden:

- Die Qualität der geplanten Kundeninformation durch Flyer und Pressemeldungen zum Schienenersatzverkehr ist durch ein verständliches Wegeleitsystem mittels Schildern und Fußstapfen und durch die Anwesenheit von Personalteams zur Beratung der Reisenden in allen S-Bahnhöfen zu gewährleisten.
- Der U-Bahn-Verkehr der BVG auf den Linien U9 (Rathaus Steglitz - Bundesplatz - Osloer Straße) und U3 (Nollendorfplatz - Heidelberger Platz - Krumme Lanke) ist durch Taktverdichtung in der Hauptverkehrszeit als Umfahrungsmöglichkeit zu verstärken.
- Es ist ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit erheblichen Taktverdichtungen zu bestellen, so dass die Wartezeiten an den Haltestellen gering sind. Haltestellen und Busse müssen behindertengerecht ausgestattet sein.
- Durch verkehrsorganisatorische Maßnahmen der Verkehrslenkung Berlin ist eine Fahrplanstabilität der SEV-Busse auch in der Berufsverkehrsspitze zu gewährleisten.

Der BVV ist bis zum 30.06.2015 zu berichten.

#### Begründung:

Für die Finanzierung der Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität des Baustellenverkehrs stehen durch die eingesparten Regionalisierungsmittel wegen der Nichterbringung der vom Senat bestellten S-Bahn-Leistungen ausreichend Finanzmittel zur Verfügung. Bei den baustellenbedingten Sperrungen durch die Verkehrsunternehmen kam es immer wieder zu Pannen, so dass die Bezirksverwaltung zusammen mit dem Aufgabenträger des Landes Berlin gegenüber dem Verkehrsunternehmen initiativ werden müssen.